



[Newsletter im Browser anschauen](#)

Newsletter Nr. 67, Dezember 2022

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

im letzten Newsletter des Jahres 2022 gilt es, allen, die unsere Arbeit für die Geflüchteten unterstützt haben, danke zu sagen. Lassen Sie uns das anonyme „alle“ etwas genauer beschreiben. Da sind zunächst die vielen Ehrenamtlichen, die in ihrer Freizeit den Geflüchteten mit Rat und Tat zur Seite stehen, sie bei Fragen, die in vielen „amtlichen“ Schreiben immer wieder auftauchen, unterstützen, ihnen Sprachunterricht geben oder auch einfach für Gespräche oder Aktivitäten zur Verfügung stehen. Auch für die Kinder, die besonders in unserem Fokus stehen, ist das Engagement herausragend und erwähnenswert. Regelmäßig finden in verschiedenen Unterkünften Nachmittage in Spielgruppen statt, und für die Schulkinder wird Hausaufgabenbetreuung oder Vorlesen angeboten. Besonders bemerkenswert dabei ist, dass wir viele Schüler:innen in den Weinheimer Schulen finden konnten, die bereit sind, sich als Lernbegleiter in den Familien zu engagieren. Kommen sie damit doch in ihren jungen Jahren unmittelbar mit Geflüchteten zusammen und lernen auch deren Situation besser kennen. Unser Dank gilt auch den Hauptamtlichen der Stadt Weinheim und des Rhein-Neckar-Kreises, die bereit sind, sich mit uns regelmäßig zu treffen, aktuelle Punkte zu besprechen und nach Lösungen zu suchen und immer ein offenes Ohr für uns haben. Ohne diese Zusammenarbeit ist es für uns nur schwer vorstellbar, die Geflüchteten zu unterstützen und unsere Arbeit zu leisten.

Schließlich möchten wir auch noch allen danken, die uns in diesem Jahr wieder durch ihre Spenden finanziell unterstützt haben. Damit ist es uns möglich, den Geflüchteten in Notsituationen zu helfen, in den Unterkünften Dinge anzuschaffen, die bauseitig nicht vorgesehen waren, Honorarkräfte zu bezahlen und wie in diesem Monat wieder Kindern und Erwachsenen eine Freude zu bereiten, indem wir sie mit einem Weihnachtspaket beschenken. Gerade in den jetzigen Zeiten, wo steigende Energiekosten und die hohe Inflation manche in Bedrängnis bringen, halten wir das für sehr sinnvoll. Wir müssen auch leider befürchten, dass diese angespannte Situation sich im kommenden Jahr noch verschärft.

Nicht nur in Bezug auf die prekäre Situation der Geflüchteten und auch der Sozialhilfeempfänger erwarten wir eine Verschärfung, sondern auch durch die ansteigenden Zahlen der Geflüchteten, die in Weinheim untergebracht werden müssen. Nach Aussagen des Rhein-Neckar-Kreises sind im kommenden Jahr knapp 500 Menschen in der Stadt Weinheim aufzunehmen. Damit steht die Stadt erneut vor einer großen Herausforderung, Wohnungen und Unterkünfte bereit zu stellen und die Menschen zu begleiten. Leider sind bisher Aktivitäten, aktiv Wohnraum zu suchen oder potenzielle Vermieter zu unterstützen kaum erfolgt. Vielleicht kennen Sie Wohnungen oder Vermieter, auf die man zugehen könnte.

Gefragt sind hier sicher alle Bewohner der Stadt, auch noch einmal zu überprüfen, ob sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, der ungenutzt ist.

Auch für das Ehrenamt bedeutet das eine enorme Anstrengung.

Für das neue Jahr planen wir wieder regelmäßig Veranstaltungen und sind in Abstimmung mit dem Jobcenter und dem Verantwortlichen von Flüchtlingsrat in Baden-Württemberg. Wir werden Sie rechtzeitig über eventuelle Termine informieren.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal ein frohes Weihnachtsfest mit ein paar ruhigen Festtagen und alles Gute für das Jahr 2023. Wir wünschen uns allen, dass es im kommenden Jahr wieder friedlicher auf unserem Planeten zugeht, und wir uns den wichtigen – vor uns liegenden – Zukunftsaufgaben widmen können.

Termine

Ende Januar	Infoabend mit der Leiterin des Jobcenters Frau Hartmann
-------------	---

Dringend gesucht

Wir suchen dringend Kinderwägen und Maxi-Cosy für Geflüchtete.

Jugendherberge

Die Jugendherberge ist derzeit mit 27 Erwachsenen und 27 Kindern belegt. Zusätzlich wohnen in der ehemaligen Hausmeisterwohnung zehn UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer), um die sich das Pilgerhaus kümmert. Der AK Asyl ist mit dem Pilgerhaus im regelmäßigen Austausch und mit einigen Ehrenamtlichen tätig, die Deutschunterricht geben und mit Kindern spielen. Leider wird die Jugendherberge gegen Ende des nächsten Jahres für diese Gruppe nicht mehr zur Verfügung stehen, da das Gebäude abgerissen und neu aufgebaut werden soll.

Internationales Begegnungs-Café Weinheim

Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr findet in der Nördlichen Hauptstraße 51 in den Räumen der Liebenzeller Gemeinde das Internationale Begegnungs-Café statt. Bei Kaffee und Kuchen wird Hilfe, Beratung und Gemeinschaft angeboten. Es wird Unterstützung beim Deutschlernen, Hilfe bei der Arbeitssuche und Behördengängen angeboten. Kontakte und Freundschaften können geknüpft werden. Kinder können spielen oder Hausaufgaben machen. Erreichbar ist das Café über die Bushaltestellen "Nördliche Hauptstraße" oder „Hirschkopfstraße“.

Angebote des Bildungsbüros Weinheim

Anbei noch einmal die Angebote des Bildungsbüros Weinheim. Bei den einzelnen Veranstaltungen sind noch Plätze frei.



Gruppenangebote Bildungsbüro Weinheim

Arabischer Frauenkreis
montags 10.00 - 12.00 Uhr
im Gruppenraum, Gleiwitzer Straße 2
Infos bei: Nebal Alsalkini
Mail: nebal.skaf@gmail.com

Ukrainischer Familienkreis mit Kinderbetreuung
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
in der Bücherei, Luisenstraße 5/1
Infos bei: Anna Zhadik
Mail: Anna.Zhadik.BB@web.de

Sprachcafé mit Kinderbetreuung
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
in der Diakonie, Multring 26 (Haltestelle Stadion)
Infos bei: Nebal Alsalkini
Mail: nebal.skaf@gmail.com

Sprachcafé mit Kinderbetreuung
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
im MGH West, Konrad-Adenauer-Straße 14 (Haltestelle Blumenstraße)
Infos bei: Sihem Mcharek
Mail: sihem.mcharek@bildungsbuero-weinheim.de

Interkultureller Gesprächskreis
mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr
im Bildungsbüro, Bahnhofstraße 19 (Café Central)
Infos bei: Ahlam Ibrahim
Mail: ahlam.ibrahim@bildungsbuero-weinheim.de

Fachstelle:
Beratung Aus- und Weiterbildung
Albert-Ludwig-Grimm-Straße 16
69469 Weinheim



Linkliste

Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.

Elfi Rentrop

Albrecht Lohrbächer

Gert Kautt